



Schaffhauser Nachrichten
8201 Schaffhausen
052/ 633 31 11
www.shn.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 23'594
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 27
Fläche: 20'846 mm²

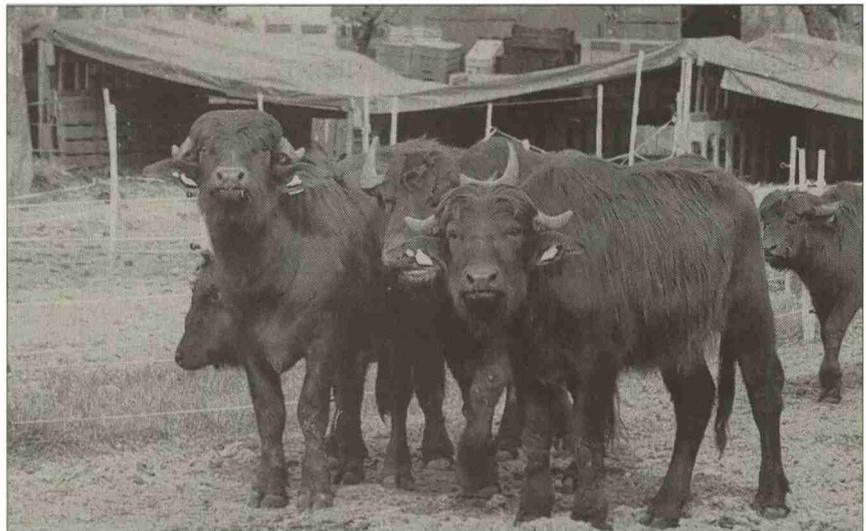
BIOLANDBAU

Wasserbüffel als Nische mit Zukunft

Die Wasserbüffel sind in der Schweiz im Kommen. Die ersten Büffel wurden 1996 importiert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte die Zucht nun stetig ausgebaut werden. Insgesamt ist der Bestand auf rund 500 Tiere angewachsen.

Die europäischen Wasserbüffel gehören einer anderen Gattung an als unsere Hausrinder. Es sind sehr ruhige, friedliche und neugierige Tiere. Obwohl die domestizierten, meist schwarzen Wasserbüffelkühe nur circa 500 bis 600 kg schwer sind, sehen sie mit ihren imposanten, nach hinten geschwungenen Hörnern gross und massig aus. Eine Besonderheit beim Wasserbüffel ist die dicke Haut, die wenige Schweissschüden aufweist. Die Tiere brauchen deshalb ab Temperaturen von 24° C Wasser zum Abkühlen. Sie sind beim Melken sehr empfindsam und ziehen die Milch leicht auf.

Von der Haltung her sind sie nicht sehr anspruchsvoll. Die üblichen einfachen Laufställe für Kühe können ohne Umbauten für Wasserbüffel genutzt werden. In der Fütterung sind sie auch relativ anspruchslos. Sie brauchen einen hohen Anteil an Rohfaser für eine gute Milchqualität. Kraftfutter



Eine Herde neugieriger junger Wasserbüffel auf dem Betrieb Stähli im Jura.

wird keines benötigt. Das sollte bei einer Milchleistung von 1500 bis 2500 kg auch nicht nötig sein.

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau bietet am 10. Februar 2011 einen Grundlagenkurs für Landwirte, die sich für die Haltung von Wasserbüffeln interessieren. Dabei werden die bisherigen Erfahrungen, die man bei Zucht, Haltung, Fütterung

und Tiergesundheit gemacht hat, von erfahrenen Büffelhaltern dargelegt. Die Wirtschaftlichkeit wird anhand des Deckungsbeitrages einer Büffelkuh diskutiert. Und schliesslich zeigt ein grosser Milchverarbeiter die Verarbeitung und Vermarktung der Büffelmilch auf. Informationen zum Kurs gibt es unter www.bioaktuell.ch oder der Telefonnummer 055 243 39 39. *Eric Meili*